

I N F O R M A T I O N - NR. 1/84

An alle Lohner Bürgerinnen und Bürger

Nach durchgeführter Gründungsversammlung des Heimatvereins Lohne e.V. am 27.01.1984, möchte der neue Vorstand sich und alles Interessante für 1984, was zum gegenwärtigen Zeitpunkt gesagt werden kann, vorstellen.

1. Vorstandswahlen

An der Gründungsversammlung nahmen insgesamt 89 Personen teil. Davon traten 74 Personen noch während der Versammlung dem Heimatverein bei. Inzwischen ist die Mitgliederzahl auf 96 Personen angestiegen.

In den Vorstand wurden gewählt:

| | |
|------------------|-----------------------|
| 1.Vorsitzender: | Heinrich Koopmann |
| 2.Vorsitzender: | Christa Stenzel |
| Geschäftsführer: | Margret Berndzen |
| Kassenwart: | Heinrich von der Haar |
| Beisitzer: | Wilhelm Bramme |
| Beisitzer: | Josef van Lengerich |
| Beisitzer: | Georg Jungedeitering |
| Beisitzer: | Heinrich Stevens |

In den Beirat für die Ortsteile wurden gewählt:

| | | |
|------------|--------|-------------------|
| Nordlohn | Beirat | Bernhard Albers |
| Rupingort | Beirat | Theodor Ruping |
| Mittellohn | Beirat | Brunhilde Menke |
| Südlohn | Beirat | Bernhard Gossling |

In der von der Gründungsversammlung einstimmig angenommenen Satzung wurde ein Passus aufgenommen, daß der Bürgermeister und Gemeindedirektor zu allen Vorstandssitzungen einzuladen sind. Im Hinblick auf eine gute gedeihliche Zusammenarbeit zwischen dem Heimatverein, dem Rat und der Verwaltung, so finden wir, ist das eine gute Lösung.

2. Mitteilungen an alle Bürgerinnen und Bürger in den Lohner Ortsteilen.

Um alle Einwohner an der Vereinsarbeit teilnehmen zu lassen, ist vorgesehen, eine Vereinsmitteilung in dieser Form herauszugeben. Die Herausgabe soll quartalsweise erfolgen. Für diese Mitteilung wird aber noch ein passender Name gesucht, der die Nähe der Heimatverbundenheit charakterisiert und auch der darin enthaltenen Information gerecht wird. Der Name " Heimatbote " soll nicht verwendet werden, da dieser Name bereits von benachbarten Heimatvereinen für ähnliche Mitteilungen Verwendung findet.

Der Vorstand bittet daher alle Lohner Bürgerinnen und Bürger, geeignete Namensvorschläge für dieses Mitteilungsblatt an den Vorstand zu richten.

3. Arbeitskreise

Bereits auf der ersten Vorstandssitzung am 15. Februar 1984 wurden 4 Arbeitskreise gebildet und mit folgenden, auszugsweise aufgeführten, Aufgaben beauftragt:

3.1 Arbeitskreis I "die geschichtliche Entwicklung unseres Ortes Lohne"

Hierzu gehören u.a.

- Geschichte des Bauernstandes
- Ursprung und Namen der Flurbezeichnungen
- Ödlandkultivierungen
- wann wurde Lohne erstmals erwähnt und wie alt ist der Ort tatsächlich (vor dem Jahre 1152)
- wer waren die ersten Einwohner
- Nachforschungen in den bekannten Staatsarchiven
- Auswanderungsgeschichte Lohner Bürger
- Lohne unter fremder Besatzungsmacht, wie z.B. der 30-jährige Krieg, Oranier, Spanier, Franzosen und der 2. Weltkrieg
- die Entwicklung des Schulsystems von Anfang an bis heute
- Bau des Ems-Vechte-Kanals
- Eisengewinnung im Lohner Feld
- die Ostvertriebenen nach dem 2. Weltkrieg
und noch vieles andere mehr

3.2 Arbeitskreis II "die Schepsdorf-Lohner Kirchengeschichte"

Dieser Arbeitskreis befaßt sich mit der Erforschung der Lohner Religions- und Kirchengeschichte. Zu den wichtigsten Aufgaben gehören:

- Christianisierung nach der Zeit Karl der Große (768 - 814)
- Nachforschungen in verschiedenen Archiven über die Zugehörigkeit unseres Ortes zu den verschiedenen Pfarrgemeinden wie Bokeloh, Emsbüren, Schepsdorf usw.
- was kann über die in Lohne vorhandenen 2 Kapellen in Erfahrung gebracht werden
- der Einfluß des Benediktinerklosters in Werden auf unser Gebiet, insbesondere auf Lohne
- Zugehörigkeit zu den Bistümern Münster und Osnabrück
- Was kann über die früheren Begräbnisstätten im Lohner Bereich ermittelt werden, Steingräber, Massengräber
- die Zugehörigkeit zur Schepsdorfer Pfarrkirche seit dem Jahre 1291
- die kirchliche Entwicklung und Bau der ersten Kirche in Lohne bis heute
usw.

3.3. Arbeitskreis III " Öffentlichkeitsarbeit "

Dieser Arbeitskreis soll so viel wie mögliche Informationen, soweit sie die Arbeit des Heimatvereins berühren, sammeln und diese an alle Bürger unseres Ortes weitergeben. Diese Aufgaben bestehen in:

- Erstellen eines vierteljährlichen Vereinsblättchens
- Erstellen von Pressemitteilungen
- Aufbereiten von Urkunden, alten Bildern und Gegenständen
- Anlegen und Unterhalten eines Archivs
- Zusammenarbeit mit den kirchlichen und weltlichen Vereinen in Lohne
- Koordinierung des Informationsflusses zwischen den einzelnen Arbeitskreisen
- Erstellung einer Chronik über Lohne, nach Vorlage von amtlichen und belegbaren Unterlagen
- Mitwirkung bei der Erstellung einer möglichen Wanderkarte im Bereich der Lohner Ortsteile
- Mitwirkung bei der Landschaftspflege
- Vorankündigung von Veranstaltungen durch den Heimatverein
- Mitgliederwerbung
usw.

3.4 Arbeitskreis IV " Veranstaltungen "

Dieser Arbeitskreis befaßt sich mit der Erhaltung, Pflege und Weiterentwicklung von Brauchtum, plattdeutscher Sprache, Natur und Umwelt. Zu den wichtigsten Aufgaben gehören:

- Durchführung von Heimatabenden
- Anlegen von Wanderwegen und Aufstellen einer Wandertafel
- Erstellen eines Jahresprogramms für heimatbezogene Veranstaltungen
- Abstimmen der Veranstaltungen mit anderen Vereinen
- Durchführung von Besichtigungen
- Zusammenstellung von heimatlichem Liedergut
- Mitwirkung bei möglicher Aufstellung einer Folkloregruppe
- Sammeln und Zusammenstellen von plattdeutschen Dönkes, Geschichten und anderen Überlieferungen
- Pflege heimatlichen Brauchtums
usw.

4. Erstellung eines Wappens

Zu den vornehmsten Aufgaben des Heimatvereins Lohne e.V. gehören die Erhaltung, Pflege und Weiterentwicklung von Brauch und Sitte, Volkstum und Sprache, Natur und Umwelt. Er will in allen Bürgern, alteingesessenen wie zugezogenen, besonders auch in der heranwachsenden Jugend, die Liebe zur Heimat und Natur wecken und fördern. Diese Aufgaben hat der Heimatverein Lohne e.V. sich selbst in der Vereinssatzung (§ 2) gegeben.

Wir sind deshalb der Meinung, daß es nach der Gemeindereform dringender denn je erforderlich ist, soviel wie nur möglich von den Lohner Ortsteilen festzuhalten, damit es uns und der Nachwelt erhalten bleibt. Wo kann daher auch der Name " Lohne " wohl besser aufgehoben sein, als in einem Wappen, welches die unveränderlichen Charakterzüge unserer Lohner Heimat widerspiegelt.

Um aber ein sinnvolles und ausdrucksvolles Wappen erstellen zu können, möchten wir alle Einwohner aus den Lohner Ortsteilen an der Erstellung des Wappens beteiligen.

In dem Wappen sollten zum Ausdruck kommen:

4.1 Die Lage der Ortsteile Nord-, Mittel-, Südlohne und Lohnerbruch. Das könnte z. B. die Ems als östliche Grenze sein und im Westen eine Grenze, wie sie in früheren Jahrhunderten einmal gewesen sein kann.

4.2 Im Innern des Wappens sollte sowohl aus dem kirchlichen-religiösen als auch schulischen Bereich ein markantes Motiv enthalten sein. Das können z.B. die alte oder die neue Kirche, die Kapellen auf dem Kirchhof und Rupingort, oder/und auch die Schule sein. Die erste Kapelle soll schon im Jahre 1452 vorhanden gewesen sein, während die erste Schule in Lohne aus dem Jahre 1602 erwähnt wird.

4.3 Aus dem gewerblichen Bereich sollte es ein Motiv aus der Landwirtschaft sein. Waren doch die ersten Einwohner in Lohne Bauern, die Kulturflächen geschaffen haben, um davon ihre Familien zu ernähren. Hier könnte z.B. ein altes Bauernhaus (Fachwerk), ein Gerät aus der Landwirtschaft, oder das Pferd als 1000-jähriger Begleiter des Menschen als brauchbares Symbol in dem Wappen sein.

Die vorgezeichneten Kriterien sollen nur als Anhalt dienen. Wie auch das Wappen aussehen wird, eines sollte darin enthalten sein, nämlich die Namensbezeichnung:

"Heimatverein Lohne e.V.".

Wir bitten alle Einwohner aus den Lohner Ortsteilen, kirchliche und weltliche Vereine, insbesondere auch die Schule, sich aktiv an der Gestaltung eines Lohner Wappens zu beteiligen. Vorschläge werden erbeten an den Vorstand des Heimatvereins bis zum 31.5.1984.

Die Entscheidung, welcher Vorschlag angenommen wird, trifft der gesamte Vorstände
Der beste Vorschlag wird prämiert.

5. Veranstaltungen

5.1 Unseren ersten Heimatabend führen wir am Dienstag, dem 27.3.84, um 19.30 Uhr, in der Gaststätte Georg Schnieders durch. Dieser Abend wird gestaltet von Herrn Werner Franke und steht unter dem Motto:

" Das Bild unserer Heimat ".

Herr Franke ist Vorsitzender des Emsländischen Heimatbundes und wird in seinem Lichtbildervortrag uns sehr viele und schöne Aufnahmen, auch Luftaufnahmen, aus Lohne und unserer Emsländischen Heimat vorführen.

Zu diesem Heimatabend laden wir nicht nur alle Heimatfreunde aus den Lohner Ortsteilen ein, sondern alle Bürgerinnen und Bürger aus unserer Gemeinde.

5.2 Der Arbeitskreis IV hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, weitere Veranstaltungen für das Jahr 1984 durchzuführen.

Es sind vorgesehen:

- Ende Mai eine Wanderung zum Hünengrab am Rheitlager Weg mit Erläuterungen über die Ausgrabungen im Jahre 1980. Von dort zu der Stelle, wo früher in Nordlohne eine Ziegelei gestanden hat. Endstation wird das Heuerhaus sein, wo heimatliches Brauchtum vorgezeigt werden soll. Dort soll dann auch gegrillt werden. Die gesamte Wanderung wird von heimatkundlichen Einlagen begleitet werden.
- In der Ferienzeit, etwa in den Monaten Juli/August, ist eine Fahrt zum Moormuseum nach Barger-Compascuum (Holland) vorgesehen.
- Im September ist eine plattdeutsche Veranstaltung mit Herrn Generalvikariatsrat Msgr. Rebbert, Osnabrück, geplant.
- Am 2. Dezember soll ein Adventsnachmittag mit Kaffee und Kuchen stattfinden. Hierbei sollen plattdeutsche Lieder gesungen und Dönkes erzählt werden.

Zu allen Veranstaltungen werden noch nähere Einzelheiten, sowohl in der Presse als auch durch die besonderen Bekanntmachungen des Heimatvereins, mitgeteilt.

Allgemeines

Der Heimatverein Lohne e.V. hält eine enge Zusammenarbeit mit allen Altersgruppen, besonders auch mit der Jugend, sowie mit Kirchen, Schulen, Vereinen und mit allen Berufsständen und Wirtschaftszweigen für wichtig und zwingend erforderlich. Mit all diesen Gruppen möchte der Heimatverein Lohne e.V. zusammenarbeiten um sein wichtiges Ziel, nämlich

- den Sinn für Heimatpflege
- das Verständnis für das heimatpolitische Leben in der Gemeinde
- die Verpflichtung gegenüber der Allgemeinheit und das Zusammengehörigkeitsgefühl

zu stärken und zu erhalten.

Um dieses Ziel aber erreichen zu können, brauchen wir die Unterstützung der gesamten Bevölkerung.

Unterstützen Sie uns aber auch in vielfältiger Weise, durch Sammeln von alten Urkunden, Zeitungen, Schriften, Büchern, Fotos usw., die wir für die Lohner Chronik benötigen. Sofern Sie uns die Originale nicht zur Verfügung stellen können, welches verständlich ist, so bitten wir um eine Fotokopie.

Teilen Sie uns mit, wenn Sie aus früherer Zeit eine interessante Begebenheit zu erzählen wissen. Geben Sie Anregungen und sagen Sie dem Vorstand Ihre Meinung, wenn Ihnen das eine oder andere nicht gefällt.

Der Heimatverein Lohne braucht Ihre Hilfe und Mitarbeit. Unterstützen Sie uns auch durch Ihre Mitgliedschaft im Heimatverein und nehmen Sie rege am Vereinsleben teil.

Nur wenn wir gemeinsam den vor uns liegenden Auftrag annehmen, werden wir auch zum Erfolg kommen.

Wir vom Vorstand glauben, daß wir es unserer Heimat Lohne schuldig sind.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand
i.A.
gez. Koopmann
(1. Vorsitzender)